Sportlichste Schule des Landes kommt aus Quedlinburg

06.06.2024 | Erstellt von Frank Löper

Am 6. Juni ehrte der Landessportbund Sachsen-Anhalt (LSB) die Sieger und Platzierten im Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen des Landes. Dabei gewinnt kategorienübergreifend die Schule mit den meisten abgelegten Sportabzeichen im Verhältnis zur Zahl der Schülerinnen und Schüler. Sechs Schulen aus ganz Sachsen-Anhalt mit den meisten Sportabzeichen-Trägern in ihren Reihen waren zur Ehrungsveranstaltung nach Halle eingeladen worden. Gastgeber war die DLRG Sachsen-Anhalt, die ein buntes Rahmenprogramm für die sportlichen Mädchen und Jungen zusammengestellt hatte.



Die Vertreter der SINE-CURA Schule aus Quedlinburg (vorn) wurden von LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange, Bildungsministerin Eva Feußner und Daniel Hennig vom Ostdeutschen Sparkassenverband geehrt. (hinten v.l.)
(© LSB Sachsen-Anhalt)

Den Pokal für den 1. Platz konnte LSB-Präsidentin **Silke Renk-Lange** gemeinsam mit Sachsen-Anhalts Bildungsministerin, **Eva Feußner**, und **Daniel Hennig** vom Ostdeutschen Sparkassenverband an eine Förderschule überreichen. Der Vorjahressieger, die **SINE-**

CURA Schule aus Quedlinburg, darf sich für ein weiteres Jahr „Sportlichste Schule in Sachsen-Anhalt“ nennen. Alle Schülerinnen und Schüler der Einrichtung und dazu zahlreiche Lehrkräfte haben im Jahr 2023 die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Neben dem Siegerpokal gab es für die Schülerinnen und Schüler einen Scheck über 350 Euro sowie Sport- und Spielgeräte für den Schulsport. Platz zwei im Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb sicherte sich die **Waldschule Hettstedt** aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz, in der ebenfalls alle Mädchen und Jungen das Sportabzeichen tragen. Der dritte Platz geht an eine Schule, die den Sport bereits im Name trägt, die **Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“ Magdeburg**. Dennoch ist es nicht selbstverständlich, dass insgesamt 254 (84%) der jungen Sportschüler*innen neben ihrem vom Leistungssport geprägten Alltag auch die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen absolviert haben.

LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange sagte zu den Schülerinnen und Schülern in Halle: „Ich bin total begeistert von dem Eifer mit dem Ihr und Eure Lehrkräfte das Thema Sportabzeichen Jahr für Jahr angeht. Fast 19.000 Sportabzeichen in 2023 bedeuten nach einer Steigerung um ein Drittel im Vorjahr einen weiteren Anstieg der Verleihungen um 13 Prozent. Toll, was Ihr, liebe Mädchen und Jungen, da geleistet habt! Ich sage übrigens `Ihr`, weil wir Erwachsenen nur einen kleinen Teil, nämlich weniger als ein Zehntel, zur Sportabzeichen-Bilanz 2023 beigetragen haben.“

Hier alle Platzierung im Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen:

1. Platz: Förderschule SINE-CURA-Schule Quedlinburg (KSB Harz)
2. Platz: Förderschule Waldschule Hettstedt (KSB Mansfeld-Südharz)
3. Platz: Sportsekundarschule "Hans Schellheimer" (SSB Magdeburg)
4. Platz: Ganztagsschule "A. Diesterweg", Roitzsch (KSB Anhalt-Bitterfeld)
5. Platz: Sportgymnasium Magdeburg (SSB Magdeburg)
6. Platz: Freie Ganztagsschule Neinstedt (KSB Harz)

Allen geeherten Schulen herzliche Glückwünsche!